

Leipziger Konferenz
**Bestandsführungssysteme
in der Assekuranz**

**23.-24. Januar 2007
in Leipzig**

Eine Veranstaltung der



mit freundlicher Unterstützung von



www.versicherungsforen.net/bestandsfuehrung

Bestandsführungssysteme

Hintergrund

Veränderte externe Rahmenbedingungen, zu denen der Produkt- und Preiswettbewerb, legislative Parameter wie Solvency II und veränderte Serviceerwartungen der Versicherungskunden gehören, kennzeichnen die Notwendigkeit zu Prozessoptimierung und zunehmender Industrialisierung in den Unternehmen der Assekuranz. Die sowohl technische als auch organisatorische Integration der Bestandsführung mit Bereichen wie Vertrieb, Produktentwicklung oder Customer Relationship Management nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein. Bestandsführungssysteme müssen zukünftig als Plattform für ein einheitliches Informationsmanagement über alle Sparten und spartenübergreifenden Produkte fungieren und dabei gleichermaßen in der Lage sein, die Entwicklung neuer Produkte nicht mehr zu reglementieren, sondern vielmehr aktiv zu unterstützen. In diesem Zusammenhang ist die Abkehr von klassischen, zumeist host-basierten, vertragsorientierten hin zu produktorientierten Bestandsführungssystemen unstrittig. Deren Verzahnung mit den häufig auf Client-Server-Basis entwickelten Produktentwicklungssystemen ist hinsichtlich Qualität, Kosten und „Time to Market“ für die Produktänderung und -entwicklung zudem ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Auch für die Realisierung von End-to-End-Prozessen im Vertrieb ist die Integration von Bestandsführungs- und Vertriebssystemen unerlässlich, sollen redundante Arbeitsgänge vermieden werden.

Gerade in jüngerer Zeit haben weitere Schnittstellen zwischen Bestandssystemen und der umgebenden Anwendungslandschaft, u.a. zu Termin-, Partner- und Inkasso-/Exkasso-Systemen, einschließlich den anhängigen Prozessen Bedeutung erlangt. Dem Bedarf an Kundeninformationen (Stichwort „CRM“) und insbesondere Risikoinformationen aus Bestandsdaten (Stichwort „Solvency II“) muss über Anbindungsmöglichkeiten für diesbezügliche Informationssysteme nachgekommen werden. Das Ziel und die Herausforderung der Systemgestaltung von morgen liegt demnach nicht nur in der spartenübergreifenden Ausrichtung, sondern auch in der Bereitstellung einer Informationsgrundlage für das integrierte Managementsystem.

Bestandsführungssysteme

Vorhaben

Vor dem Hintergrund dieser Problematik veranstalten wir **am 23. und 24. Januar 2007** die Konferenz „Bestandsführungssysteme in der Assekuranz“, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.

Wir beginnen am ersten Veranstaltungstag um 14.00 Uhr, das Ende der Veranstaltung am zweiten Tag ist für ca. 16.00 Uhr geplant.

Diese Konferenz dient neben der Vorstellung der theoretischen Hintergründe sowie einer Vielzahl ausgewählter Ansätze aus der Versicherungspraxis insbesondere dem Erfahrungsaustausch und der aktiven Diskussion zwischen Fachleuten aus der Assekuranz.

Agenda

An den beiden Veranstaltungstagen werden verschiedene namhafte Anbieter von Bestandsführungssystemen gemeinsam mit Referenzkunden aus der Versicherungsbranche aktuelle Lösungen vorstellen. Folgende Unternehmen haben bereits zugesagt:

- **WGV Versicherungen:** „Prozessinnovation für Versicherer. ICIS – Eine moderne und erprobte Lösung für den europäischen Markt“
- **ID Innovative Datenverarbeitung GmbH** (Anwenderseite: **Janitos Versicherung AG**)
- **eBao Technology AG:** „Innovation im Versicherungsgeschäft durch Einsatz webbasierter Bestandsführungssysteme“ (Anwenderseite: **NTUC Income Singapur**)
- **msg Systems AG:** „Erfahrungsbericht über die Entwicklung und den Einsatz eines produktgetriebenen Kollektiv-Leben-Bestandsführungsystems“ (Anwenderseite: **Helvetia Versicherung Basel**)

Weiterhin werden die SAP AG sowie die FaktorZehn GmbH zu ihren aktuellen Lösungen aus dem Bereich der Bestandsführung vortragen.

Durch die Veranstaltung führt **Prof. Dr. Volker Gruhn** vom Lehrstuhl für Angewandte Telematik / e-Business der Universität Leipzig.

Auf der unten angegebenen Veranstaltungs-Website finden Sie jeweils aktuelle Informationen zum Stand der Konferenz.

Organisatorische Hinweise

Zielgruppe

Die Konferenz richtet sich generell an Fach- und Führungskräfte der Abteilungen **IT-Betrieb, Produktentwicklung, Vertrieb und Betriebsorganisation** von Versicherungsunternehmen.

Um die Diskussionsfähigkeit sicherzustellen, haben wir eine Obergrenze von 45 Teilnehmern festgelegt. Der Anteil der Teilnehmer aus Versicherungsunternehmen soll mindestens 75% betragen.

Veranstaltungsort und Tagungshotels

Die Konferenz findet in Leipzig statt. Der genaue Veranstaltungsort wird zeitnah vor der Veranstaltung bekannt gegeben.

Für die Konferenzteilnehmer stehen in ausgewählten Tagungshotels begrenzte Zimmerkontingente zum Vorzugspreis zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Leistungen

Die Teilnahmegebühr für die Konferenz beträgt inkl. einem Mittagessen, einem Abendessen und den allgemeinen Erfrischungsgetränken zur Veranstaltung sowie der Veranstaltungsunterlagen pro Person € 690,-. Unseren **Partnerunternehmen** bieten wir die Teilnahme zu **Sonderkonditionen** von jeweils € 590,- an.

Anmeldung

Bitte füllen Sie einfach das beiliegende Anmeldeformular aus und senden Sie dieses per Fax an uns. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – anderenfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Für Fragen wenden Sie sich an:

Daniel Paul
Versicherungsforen Leipzig –
Gesellschaft für angewandte Versicherungswissenschaft mbH
Käthe-Kollwitz-Str. 9
04109 Leipzig
Tel. (0341) 1 24 55 41
Fax. (0341) 1 24 55 99
E-Mail: paul@versicherungsforen.net